

PRESSEMITTEILUNG

27.08.2026

Wenn der Teddy zum Patienten wird: Kuscheltierambulanz der DGD Stadtklinik Hemer öffnet am 5. September wieder ihre Türen

Hemer. Bauchschmerzen beim Teddy, gebrochene Pfoten oder eine aufgeplatzte Naht beim Lieblingskuscheltier? Am Samstag, 5. September, dreht sich von 11 bis 15 Uhr an der DGD Stadtklinik Hemer wieder alles um die kleinen und großen Wehwehchen von Plüschtieren. Die beliebte Kuscheltierambulanz öffnet erneut ihre Türen und lädt Kinder mit ihren Kuscheltieren zu einem besonderen Krankenhausbesuch ein. Eine besondere Freude für die Stadtklinik: Bürgermeister Christian Schweitzer wird die Kuscheltierambulanz am Samstag um 11 Uhr offiziell eröffnen.

Spielerisch das Krankenhaus kennenlernen

Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie wichtig: Kinder sollen erleben, was in einem Krankenhaus passiert – nicht selbst als Patientin oder Patient, sondern als Begleiter ihres eigenen Kuscheltiers. So werden Teddy, Einhorn, Hund oder Hase für einen Tag zu Patienten und die Kinder erleben spielerisch, wie eine Behandlung abläuft.

Nach Anmeldung und Aufnahme folgt zunächst die ärztliche Untersuchung. Je nach Diagnose geht es weiter zum Röntgen, zur Verbands- und Gipsstation oder sogar in den Operationssaal. Hier werden echte Verletzungen der Kuscheltiere liebevoll von Mitarbeitenden der Klinik mit Nadel und Faden versorgt werden. Anschließend können sich die kleinen Plüschpatienten im Aufwachraum erholen. Natürlich darf auch der inzwischen bewährte Kuschelindex nicht fehlen: Ein Ampelsystem verrät, ob das Plüschtier ausreichend gekuschelt wird.

„Wir möchten den Kindern zeigen, dass ein Krankenhaus nichts sein muss, wovor man Angst haben muss. Wenn sie die Abläufe schon einmal gemeinsam mit ihrem Kuscheltier erlebt haben, ist vieles bei einem späteren eigenen Krankenhausbesuch nicht mehr fremd“, erklärt Reinhild Scholz-Jedamzik, Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme.

Wenn aus Teddy ein echter Patient wird

Dass das Konzept funktioniert, zeigte sich in den vergangenen Jahren immer wieder. Kinder, die später selbst in die Notaufnahme kamen, berichteten stolz, dass sie sich bereits auskennen – schließlich seien sie schon mit ihrem Kuscheltier dort gewesen.

„Wir erleben immer wieder, wie viel Sicherheit es Kindern gibt, wenn sie die Abläufe bereits spielerisch kennengelernt haben. Das Kuscheltier nimmt dabei die Rolle des Patienten ein – und die Kinder können beobachten, Fragen stellen und selbst mithelfen“, so Scholz-Jedamzik.

Freitag für Kindertagesstätten, Samstag für Kinder und Familien

Am Freitag gehört die Kuscheltierambulanz den angemeldeten Kindertagesstätten. Zahlreiche Kindergartenkinder aus Hemer und Umgebung besuchen mit ihren



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
M.D. Amer Jallad
Palliativmedizin
Chefarzt
M.D. Amer Jallad
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Endokrine Chirurgie
Chefarztin
Dr. med. Siri Wiesmann
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Geriatric
Chefarzt
Erich Esch
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz-Jedamzik



Kuscheltieren die verschiedenen Behandlungsstationen, bevor sich die Türen der beliebten Kuscheltierambulanz am Samstag für alle Kinder und Familien öffnen.

Rettungswagen, Zahnarzt und leckere Kuscheltiermedizin

Auch in diesem Jahr gibt es neben der Kuscheltiermedizin ein paar weiteren Highlights zu entdecken. Ein Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ist vor Ort und kann von den Kindern aus nächster Nähe erkundet werden.

Ebenfalls wieder mit dabei ist die Zahnarztpraxis Dr. Doktor & Kollegen. Hier werden die Zähne der kleinen Kuscheltierpatienten oder auch der Kuscheltiermamas und -papas einmal genauer unter die Lupe genommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Waffeln und Getränke warten auf kleine und große Besucher.

Lieblingskuscheltier einpacken und vorbeikommen

Nach dem großen Zuspruch der vergangenen Jahre freut sich das gesamte Team der Stadtklinik auch diesmal auf zahlreiche Patientinnen und Patienten – ganz gleich, ob Teddy, Hase, Einhorn oder ein anderes Lieblingskuscheltier.

Veranstaltungsdetails im Überblick: Kuscheltierambulanz 2026 · Samstag, 5. September 2026 · 11 bis 15 Uhr, Haupteingang der DGD Stadtklinik Hemer · Breddestraße 22 · 58675 Hemer · Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach Lieblingskuscheltier einpacken und vorbeikommen!



Reinhold Scholz-Jedamzik (li.), Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme, und Nina Lewe, Assistentin der Klinikbetriebsleitung, freuen sich gemeinsam auf die kuscheligen Patienten und laden herzlich zur diesjährigen Kuscheltierambulanz in die DGD Stadtklinik Hemer ein.
(Foto: Anja Haak, DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten mehr als 3.300 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärem Charakter liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin und Gastroenterologie, Palliativmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endokriner Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie und der Zentralen Notaufnahme. Medizinische Versorgungszentren tragen mit einem MVZ für Orthopädie und Chirurgie samt Versorgerpraxis in Menden sowie einem hausärztlichen MVZ zur umfassenden Betreuung bei. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum an der Stadtklinik ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.